



Bildquelle: Volvo cars

Künstliche Intelligenz (KI) in Schulen

Projekt: Calliope-Rennspiel
Wissen zu Künstlicher Intelligenz spielerisch in die Schulen bringen

- Projektbeschreibung und Hintergrundinformationen für Lehrkräfte -

Ferenc Hechler, Mirko Jelinek, Christian Schiller, Dirk Wolters





Einleitung

KI Leitlinie

9. Wir teilen und erklären.







- KI Leitlinie 9 der Deutschen Telekom: Wir teilen und erklären
- Das Deutsche Telekom <u>IT@School</u> Projekt "Künstliche Intelligenz (KI) in Schulen" hat ein Workshopformat entwickelt, was Grundkenntnisse zum Thema KI spielerisch vermittelt
 - Geeignet für Mittel- und Oberstufe
 - Workshopformat kann flexibel angepasst werden an die Situation an einer Schule (Kenntnisstand Lehrkräfte und SuS)
- Das Projekt basiert auf dem verbreitet verfügbaren Lerncomputer Calliope Mini
 - Deutsche Telekom Anteil ist mit Technologie Microsoft Makecode entwickelt
 - Dank Kooperation mit dem Fraunhofer Institut IAIS kann der Workshop auch mit dem Open Roberta Lab verwendet werden
- Das Projekt wird Open Source auf GitHub (Telekom OSS) gestellt, um:
 - eine Verbreitung zu ermöglichen und via GitHub "Pull-Requests" Mitarbeit zu fördern
 - eine Portierung zu anderen Hardware- und Software-Plattformen zu ermöglichen (z.B. andere Lerncomputer wie Microbit, Raspberry Pi; andere Technologien wie Scratch, ...)

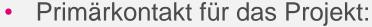


Projektmaterial und Lizenz

- Die neueste Version des Projektmaterials liegt immer auf GitHub:
 - https://github.com/telekom/ki-in-schulen (Schulen in Deutschland)



MIT (Code) und CC-BY-SA (Dokumentation)



Christian Schiller, Senior IT & Enterprise Architect & Data Scientist

Deutsche Telekom IT GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn

Emailkontakt: christian.schiller@telekom.de

• GitHub Kontakt: https://github.com/c-a-schiller

Instagram Kontakt: https://www.instagram.com/c_a_schiller

Twitter Kontakt: https://www.twitter.com/c_a_schiller







Inhalt dieses Dokuments

- Einführung und Überblick
- Details zum Workshopformat und Ideen zur Einbettung in ein Curriculum
- Software-Installation
- Durchführung verschiedener Workshop-Varianten
- SuS-fokussierte Präsentation zur Nutzung im Workshop





Einführung und Überblick





Warum ist es wichtig, schon frühzeitig im Thema "Künstliche Intelligenz" (KI) zu bilden?

- KI wird im IT-Bereich eine der Basistechnologien des 21. Jahrhunderts sein
- Basis von KI ist das sogenannte Maschinelle Lernen
- KI ist fundamental unterschiedlich zu klassischer Programmierung
 - Stochastisch statt deterministisch ein Paradigmenwechsel
- KI ist schon im Alltag angekommen, sowohl positiv als auch negativ
 - Sprach-, Übersetzungs-, Bildverarbeitungs-Assistenten auf Smartphones
 - Robotik: Haushaltsroboter, Autonomes Fahren
 - Filterblasen & Meinungslenkung durch KI-Newsfeeds
 - Deep Fake News

Grundlagenwissen in Künstlicher Intelligenz stärkt die Technologie- und Medienkompetenz!





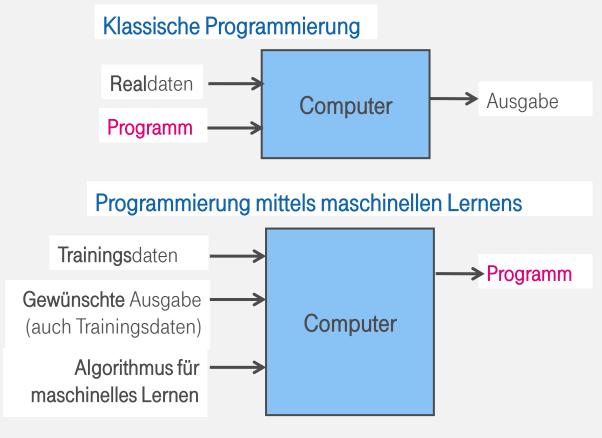


Workshopidee - Überblick

- Lernziel
 - Kinder lernen auf spielerische Art und Weise:
 - was "künstliche Intelligenz" ist: Einsatz von Algorithmen des maschinellen Lernens
 - den gravierenden Unterschied zwischen klassischer Programmierung von Computern und deren Programmierung mittels maschinellen Lernens
- KI-Workshop für Kinder
 - Kinder bringen in einem Workshop einem "autonomen Auto" das selbständige (autonome) Fahren bei, indem sie einen Calliope "künstlich intelligent" machen, sodass er autonom Hindernissen auf der Straße ausweichen kann
 - Dies zur Erhöhung der Motivation durch "Gamification":
 - Kinder erzeugen Trainingsdaten für die KI mittels eines Autorennspiels auf der LED-Matrix des Calliope
 - Teams können gebildet werden, die gegeneinander antreten, das beste autonome Auto zu entwickeln
 - Wer das beste autonome Auto "programmiert" (trainiert), gewinnt



Der Paradigmenwechsel beim maschinellen Lernen



"Software 1.0"

100% deterministisches Verhalten

(vorhersagbares Verhalten)



"Software 2.0"

"100-X %" → stochastisches Verhalten

(nur in einer **Bandbreite** von Wahrscheinlichkeiten vorhersagbares Verhalten)

Inspiration: Jason Brownlee





Dieses Material steht unter der

Natürliche Intelligenz

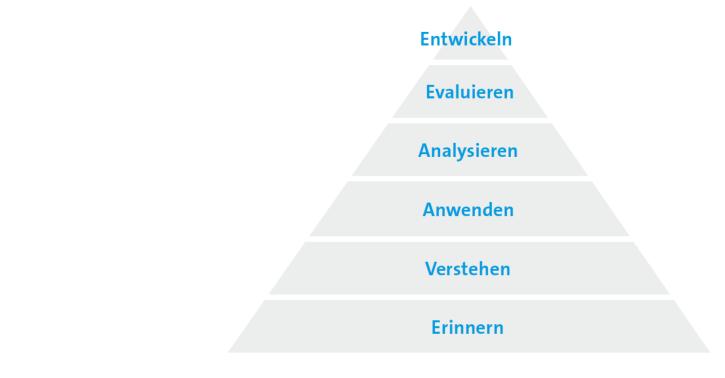
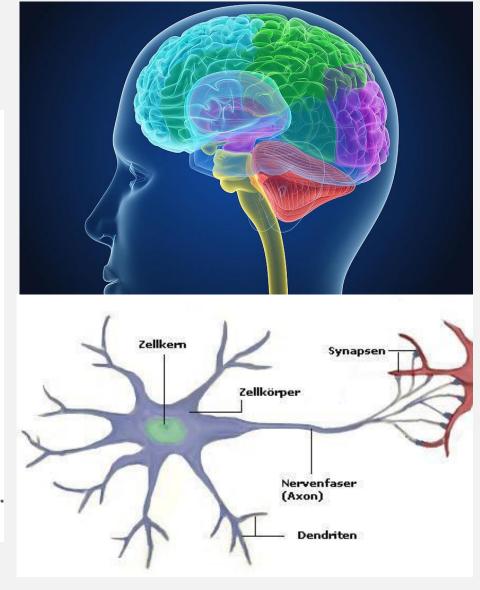


Abbildung 2: Hierarchische Klassifikation kognitiver Fähigkeiten²⁸



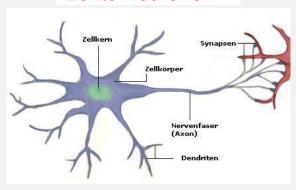




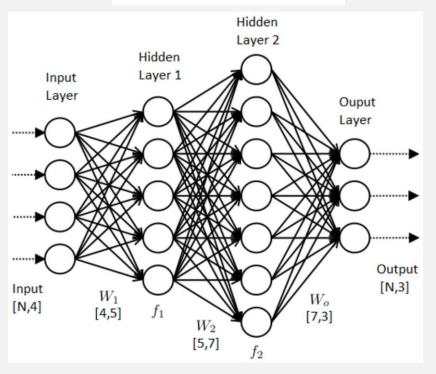
Künstliche "Intelligenz"

- Es gibt sehr viele Varianten des maschinellen Lernens, jede hat ihre Vor- und Nachteile
- Obwohl mathematisch relativ komplex, sind künstliche neuronale Netzwerke (KNN), die von der Biologie des menschlichen Hirns inspiriert sind, die auch für Laien am eingängigsten zu erklärende Variante
- Stand heute sind KNN jedoch nur sehr krude Nachbildungen des menschlichen Hirns.
- Die resultierenden "Intelligenzen" sind eher als "Fachidioten" zu bezeichnen, die für ein klar umgrenztes Problemfeld genauso gut oder gar besser sein können als ein Mensch, aber noch lange nicht an die holistische menschliche Intelligenz heranreichen

Echte Neuronen



Künstliche Neuronen



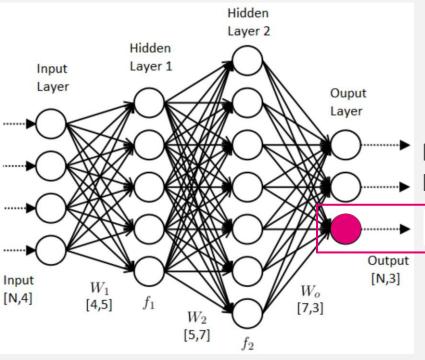


KNN – grundsätzliche Funktionsweise





LIFE IS FOR SHARING.



Hunde-Neuron Katzen-Neuron

Winkekatzen-Neuron

Bei einem angelernten/trainierten KNN sind die Gewichte der Neuronenverbindungen (Wx) so gesetzt (=angelernt/trainiert) worden, dass bei einem eingegebenen Winkekatzen-Bild Idealerweise immer das "Winkekatzen-Neuron" aktiviert wird

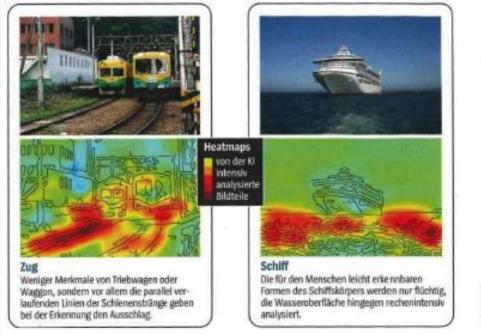




KI "denkt" ganz anders als der Mensch

(noch?) nicht vergleichbar mit natürlicher Intelligenz

Quelle: Der Spiegel 33/10.08.2019, p. 101





• Rot hervorgehoben ist, woran eine einzelne angelernte KI Züge/Schiffe/Pferde+Reiter erkennt (eine anders angelernte KI würde es anders erkennen!)

Züge → Gleise

Schiffe → Wasserflächen

Pferde+Reiter → Logo der Fotoagentur, die die Bilder bereit gestellt hat





Autonomes Fahren in der echten Welt

So "sieht" ein Tesla Autopilot die Verkehrssituation: https://www.tesla.com/autopilotAl



Standbild (für PDF)



Eingebettetes Video (für ODP)





Des Workshops Kern

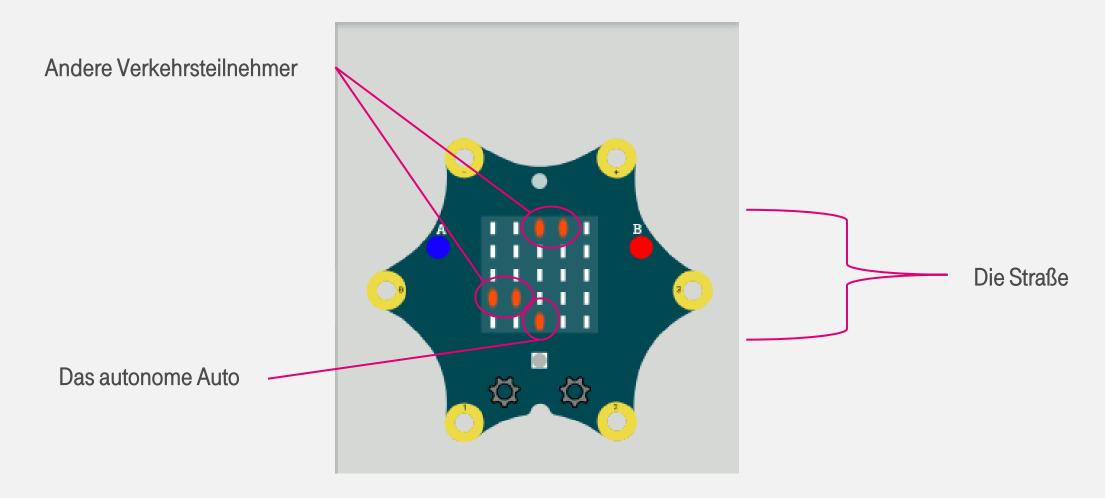
Wir wollen auf dem Calliope Mini selbst ein autonomes Auto entwickeln.

Wie geht das?





Autonomes Fahren auf dem Calliope Mini





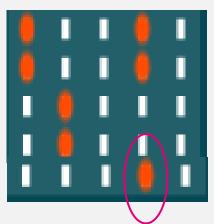


Vergleich Echte Welt mit unserem Workshop

("Wow"-Effekt für die Schülerinnen und Schüler)

- Das "autonome Calliope-Auto" hat im Vergleich mit der Realität nur wenig Komplexität zu bewältigen (links)
- Aber die Grundprinzipien der KI maschinelles Lernen sind genau die gleichen!
- Die KI-Ingenieure bei den Autokonzernen machen prinzipiell nichts anderes, müssen dabei "nur" eine "etwas" höhere Komplexität bewältigen (siehe Foto rechts)

Das "Calliope-Auto" sieht <u>das hier</u> vor sich:



Ein echtes Auto sieht sowas vor sich:

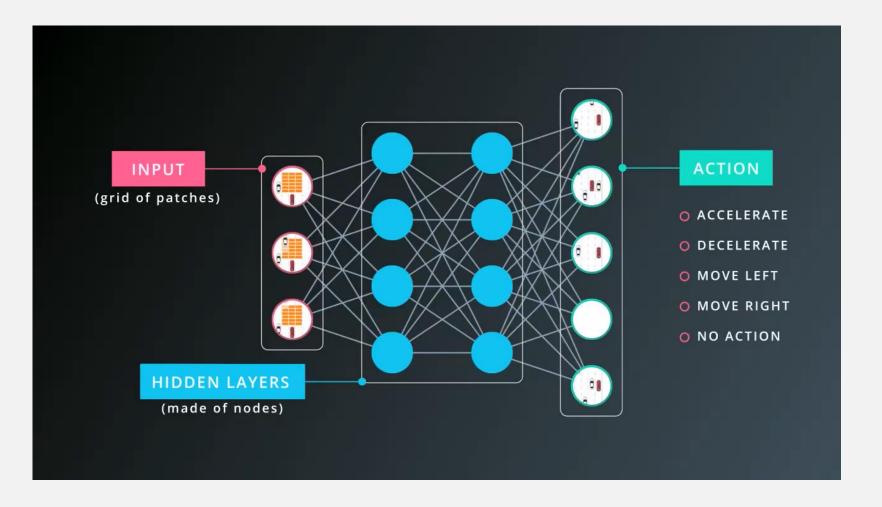
Dieser Pixel hier ist das steuerbare "Calliope-Auto"







Verarbeitung des Calliope-Autorennspiels mit künstlichem neuronalen Netzwerk

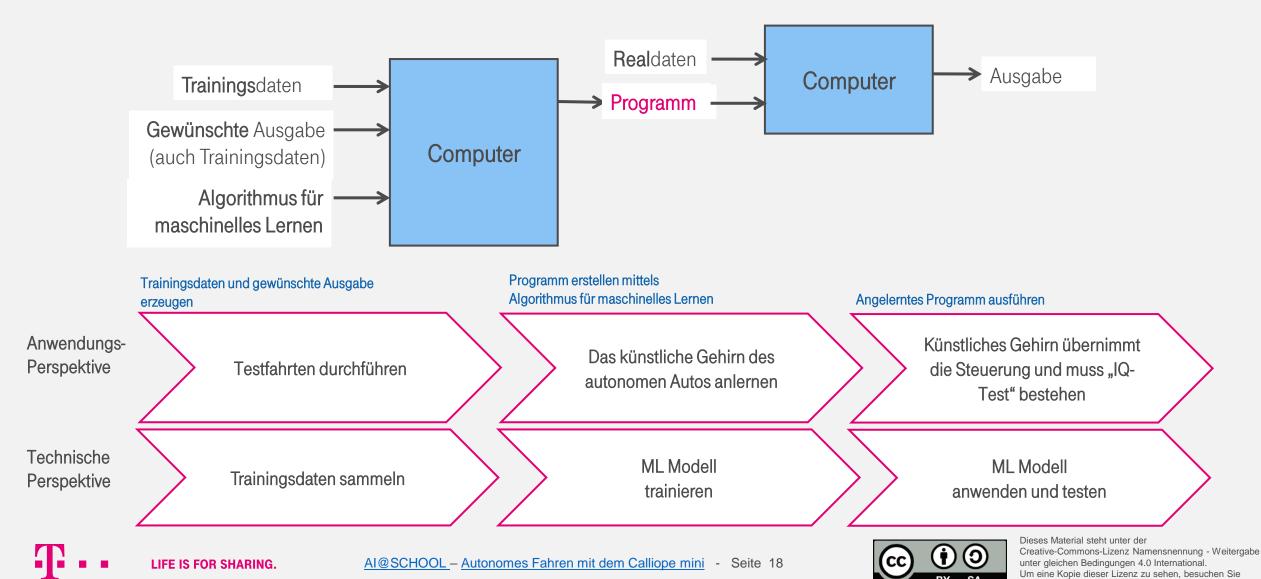






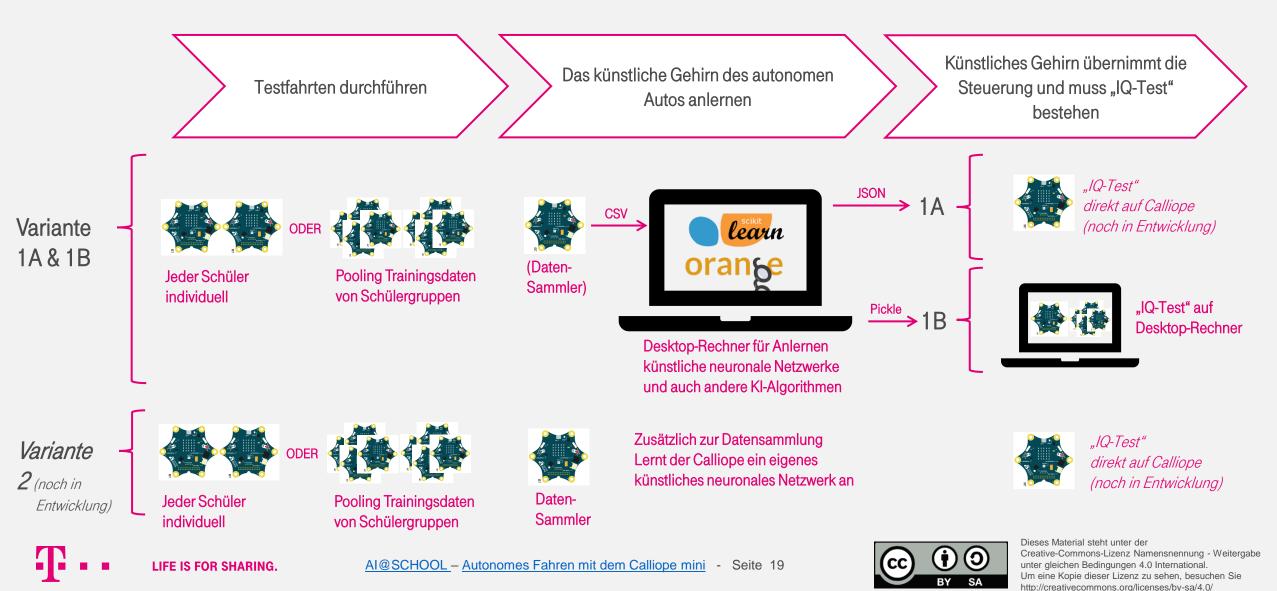
Der Lernprozess für das "autonome Calliope-Auto"

Verknüpfung von klassischer Programmierung mit maschinellem Lernen

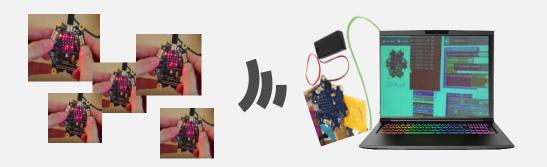


http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/

Unser Projekt unterstützt mehrere Varianten für den Lernprozess des "autonomen Calliope-Autos"



Unser Projekt unterstützt Workshop-Arten "Gruppenspiel" und "Einzelspiel"



1. Gruppenspiel

- 5-6 Calliopes per Funk an einen Gruppenrechner mit per USB angeschlossenem Datensammler-Calliope
- Softwareinstallation nur auf Gruppenrechnern
- KI-IQ-Test pro Gruppe (Konsolidieren der Daten aller 5-6 Rennspiele)



2. Einzelspiel (Basis- und Expertenversion)

- 1 Calliope an einem Rechner per USB angeschlossen
- Softwareinstallation auf jedem Einzelrechner (jede/r SuS allein)
- KI-IQ-Test auf jedem Einzelrechner (jede/r SuS allein)
- Basisversion: Nur KI-Algorithmus "Neuronales Netzwerk"
- **Expertenversion**: Experimentieren mit anderen KI-Algorithmen





Gruppenspiel

empfohlen: 5-6 Gruppen mit 5-6 Rennspiel-Calliopes → 25-36 SuS

Ausführliche Anleitung für Gruppenspiel:

https://github.com/telekom/ki-in-schulen/blob/master/Calliope-Rennspiel/Dokumentation/Nutzeranleitung-Gruppenspielmodus.md

Gruppe 2

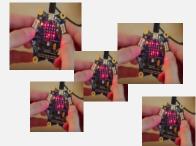


Rennspiel-Calliopes



Datensammler-Calliope per USB an Gruppen-Rechner

Gruppe 1

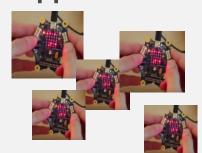


Rennspiel-Calliopes



Datensammler-Calliope per USB an Gruppen-Rechner

Gruppe 3



Rennspiel-Calliopes



Datensammler-Calliope per USB an Gruppen-Rechner



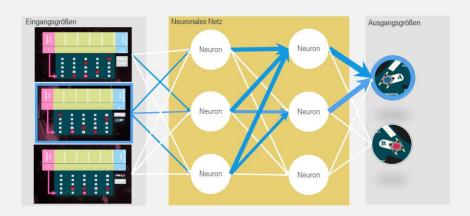


Einzelspiel – Basisversion

Ausführliche Anleitung:

https://github.com/telekom/ki-in-schulen/blob/master/Calliope-Rennspiel/Dokumentation/Nutzeranleitung-Einzelspielmodus.md

Basisversion: Algorithmus "Neuronales Netzwerk"



Einzelne/r SuS



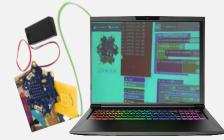
Rennspiel-Calliope per USB an Einzel-Rechner

Einzelne/r SuS



Rennspiel-Calliope per USB an Einzel-Rechner

Einzelne/r SuS



Rennspiel-Calliope per USB an Einzel-Rechner



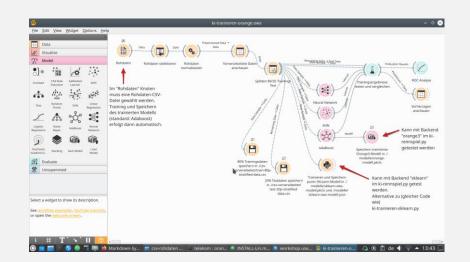


Einzelspiel – Expertenversion

Ausführliche Anleitung:
https://github.com/telekom/ki-in-schulen/blob/master/Calliope-
Rennspiel/Dokumentation/Nutzeranleitu

Expertenversion: Ermöglicht vergleichende Betrachtung verschiedener KI-Algorithmen

ng-Einzelspielmodus-Orange.md



Einzelne/r SuS



Rennspiel-Calliope per USB an Einzel-Rechner

Einzelne/r SuS



Rennspiel-Calliope per USB an Einzel-Rechner

Einzelne/r SuS

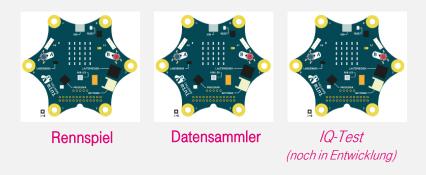


Rennspiel-Calliope per USB an Einzel-Rechner

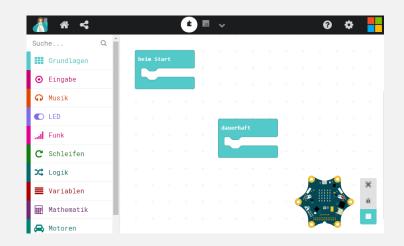


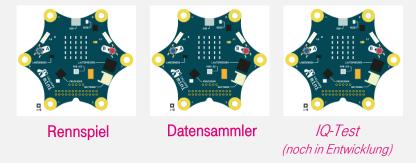


Der Code auf dem Calliope Mini kann sowohl in Makecodeals auch in Open Roberta-basierte Curriculae eingebettet werden, dank des Beitrags von Fraunhofer IAIS

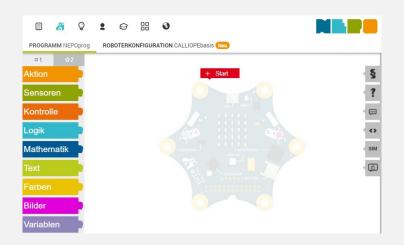


https://makecode.calliope.cc





https://www.open-roberta.org/







Details zu Workshopablauf und Ideen zur Einbettung in ein Curriculum





Workshop-Ablauf

(Programmier- und weitere Erläuterungs/Theorieteile werden je nach Klassenstufe flexibel eingebaut in die einzelnen Schritte)

- 1. Kurze Einführung in Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen
 - 1. Eingangsfolien kindgerecht aufbereiten

 SuS-geeigneter Foliensatz zu diesem Lehrerfoliensatz
- 2. Durchlaufen eines Lern- und Inbetriebnahmezyklus für Maschinelles Lernen
 - 1. **Datensammelphase** Gamification!
 - 1. Kinder teilen sich in mehrere Gruppen auf, ggf. auch jedes Kind mit eigenem Calliope
 - 2. Spielen 10 Minuten lang Autorennen, generieren dabei Trainingsdaten
 - 3. Trainingsdaten werden ggf. an einen Desktop übertragen (Pipeline-spezifisch) und zusammengeführt
 - 2. Trainingsphase
 - 1. Für jedes Set Trainingsdaten (einzeln, Gruppen- oder Klassen-Pool) wird ein ML-Modell trainiert
 - Testphase
 - 1. ML-Modell wird mehrmals laufen gelassen, bis die KI einen Unfall baut. Statistischer Gesamt-Score wird ermittelt
 - 2. Trainingserfolg wird am Ende dargestellt; "Siegerehrung"

Um das Lernziel zu stützen:
Fokus auf Training & Test mit
unterschiedlichen Datenvolumina

- Lernziele resümieren
 - 1. Datenmenge und -qualität sind entscheidend für den Lernerfolg einer künstlichen Intelligenz
 - Option: Visualisieren des Anlernvorgangs eines künstlichen neuronalen Netzwerks, ggf. nur als Video: https://www.youtube.com/watch?v=Mr42DQHy3TI



Differenzierung der Inhalte je Klassenstufe empfohlen

- Programmierinhalte, KI-Inhalte und Workshop-Dauer differenziert nach Klassenstufe, bspw.:
 - *Unterstufen:* Doppelstunde, keine eigene Programmierung, keine Erläuterung der Mathematik des ML-Algorithmus
 - Mittelstufen: halber Tag, wenig eigene Programmierung, grobe Erläuterung der Mathematik des ML-Algorithmus
 - Oberstufen: ganzer Tag, mehr eigene Programmierung, tiefere Erläuterung der Mathematik des ML-Algorithmus, alternative Algorithmen vorstellen (Orange Plattform)

Ideen hierzu auf der folgenden Folie





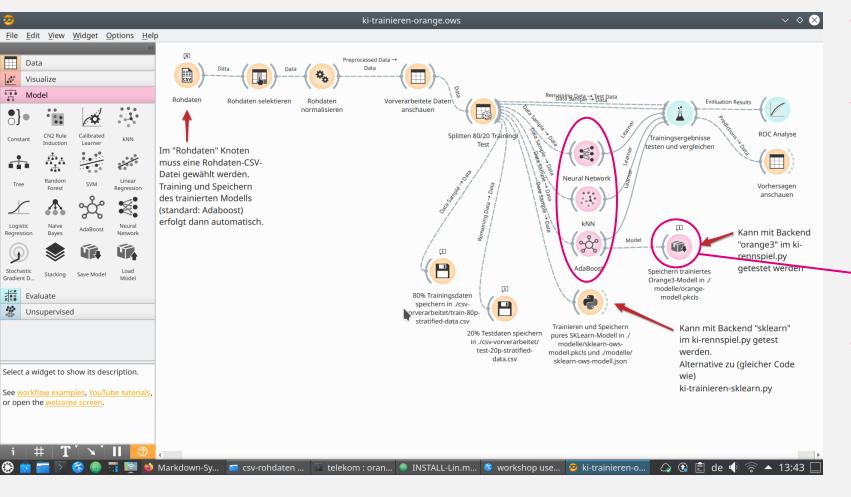
Ideen zum Einbau in ein Informatik-Curriculum

Mittel- und Oberstufe

- Direkt in das komplexe KI-Thema einzusteigen stellt je nach Wissensstand der SuS eine Herausforderung dar.
- Daher ist es ggf. sinnvoll, eine Workshopserie um den KI-Teil herum zu bauen
- Mögliche Curriculum
 - SuS programmieren zunächst selbst ein Autorennspiel wie das für dieses Projekt verwendete Vorwissen wird aufgebaut: Wie funktioniert ein Autorennspiel auf dem Calliope (Codebasis Autorennspiel entwickeln)
 - 2. SuS programmieren zunächst selbst eine "klassische" autonome Steuerung für das in Schritt 1 entwickelte Spiel Vorwissen wird aufgebaut: Wie funktioniert eine "klassische" Automatisierung (Codebasis für "klassische" autonome Steuerung entwickeln)
 - 3. Danach kann das KI@Calliope-Projekt starten mit dem aufgebauten Vorwissen, sodass das Lernziel auf das Thema "Künstliche Intelligenz" fokussiert werden kann, ohne erst das aufgebaute Vorwissen vermitteln zu müssen.
- Ergänzungen für Oberstufe
 - Vertiefung des Themas, z.B.
 - Statt neuronale Netze andere ML-Modelle ausprobieren (RandomForest, SVM, NaiveBayes, ...)
 - Komplexere neuronale Netze ausprobieren mit MIT DeepTraffic



Beispiel Oberstufe: Orange3 Plattform ("Expertenversion")

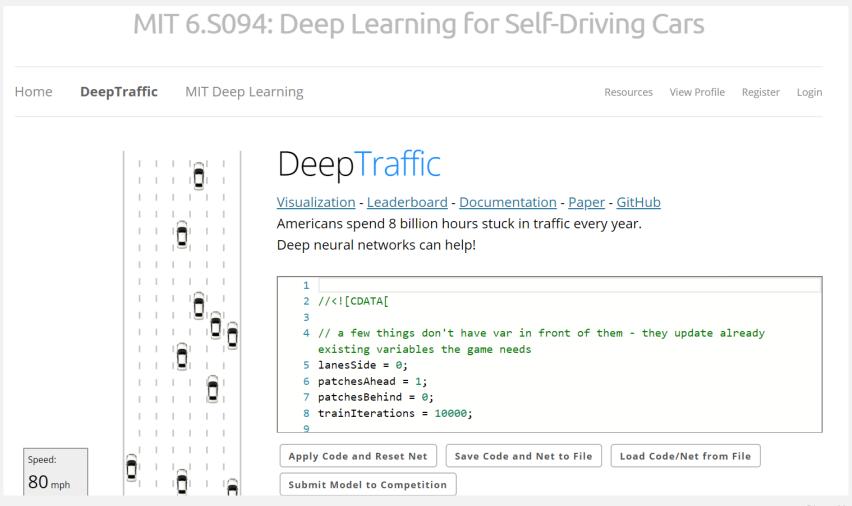


- Orange ist eine für das studentische Umfeld entwickelte grafische Plattform für Datenanalyse und maschinelles Lernen
- Unser Projekt integriert auch mit einem für unser Projekt entwickelten Orange Workflow (.ows Datei)
 - Eingabedaten in den Workflow sind die mit dem Datensammler gesammelten Logdaten der Calliope Minis
 - Ausgabe des Workflows ist ein beliebiges KI-Modell, mit dem das autonome Calliope Mini Auto auch gesteuert werden kann.
- Dies eröffnet die Option, für die Lösung des Problems nicht nur ein neuronales Netzwerk, sondern auch andere Algorithmen des maschinellen Lernens zu verproben und in die mathematischen/informatischen Hintergründe einzusteigen.



Beispiel Oberstufe: Vertiefung für Interessierte

https://selfdrivingcars.mit.edu/deeptraffic/

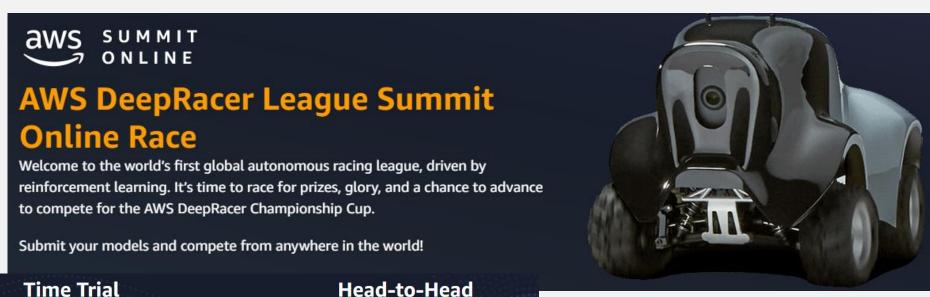






Beispiel Oberstufe: Vertiefung für Interessierte

https://aws.amazon.com/de/events/summits/online/emea/deepracer/



Head-to-Head

Ranking method: Total time Race style: Continuous Laps Number of laps: 3 Resets allowed: Unlimited Reset penalty: 2 seconds

Race style: Continuous Laps Number of laps: 3 Number of Opponents: 6 Opponent Speed: .75 m/s Resets allowed: Unlimited Reset penalty: 2 seconds

Ranking method: Total time

Collision penalty: 5 seconds



Softwareinstallation

Durchführung verschiedener Workshopvarianten

SuS-fokussierte Präsentation zur Nutzung im Workshop





Dokumentation wird im Github gepflegt

https://github.com/telekom/ki-in-schulen/tree/master/Calliope-Rennspiel/Dokumentation

- Softwareinstallation
 - Windows / Linux / MacOS
- Durchführung verschiedener Workshopvarianten
 - Gruppenspielmodus
 - Einzelspielmodus (<u>Basisversion</u> / <u>Expertenversion</u> mit Orange3 Plattform)
- SuS-fokussierte Präsentation zur Nutzung im Workshop
 - ODP / PDF

Los geht's! Einstieg:

https://github.com/telekom/ki-in-schulen/tree/master/Calliope-Rennspiel



